

lavskij: Der Begriff der Heranziehung zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit; M. Jakovlev/L. Kanevskij: Aus der Praxis des Kampfes gegen die Einbeziehung von Jugendlichen in verbrecherische Tätigkeit in der Baschkirischen ASSR; A. Aleksäskin: Die Zusammenarbeit der örtlichen Sowjets und der Organe der Staatsanwaltschaft zur Sicherung der sozialistischen Gesetzlichkeit; V. Kupcov/N. Sekurov: Der Methodische Rat des Gebietsgerichts Krim; T. Terëšenko: Die Aufsicht über die Erfüllung der Arbeitsgesetze.

5/1968: N. Farberov/E. Lukaševa: Der Triumph der Staats- und Rechtslehre von Karl Marx; A. Kliment'ev: Für die strikte Einhaltung der neuen Wirtschaftsgesetze; O. Temuskin: Der Protest des Staatsanwalts gegen ungesetzliche und unbegründete Urteile; A. Dorošin/L. Feklistov: Die staatsanwaltschaftliche Gesetzlichkeitsaufsicht über die Anwendung von Verwaltungsstrafen; N. Gukovskaja/A. Kozevnikova: Die Besonderheiten der staatsanwaltschaftlichen Aufsicht über die Untersuchung von Jugendstraftaten; G. Omel'janenko: Die prozessualen Folgen von Rechtsverletzungen bei der Einleitung eines Strafverfahrens; V. Demin: Die Berücksichtigung der Vorstrafen bei Verurteilung in Tatmehrheit; Ju. Tkacëvskij: Es sind einheitliche Bedingungen für die Verantwortlichkeit bei Flucht aus der Haftanstalt notwendig; I. Larkin: Die Sicherung des Rechts am Wohnraum bei zeitweiliger Abwesenheit; E. Nikulin: Die Anwendung des Art. 62 der Grundlagen für die Zivilgesetzgebung; F. Orlov: Die Aufsicht über die Einhaltung der Arbeitsgesetze; F. Jurysev: Die Qualifizierung der Gerichtskader; V. Zaseev: Gerechtigkeit; A. Kezozan: Die Arbeit mit den Sachbeweisen bei Tötungsdelikten; A. Mel'nikov: Die buchhalterische Gerichtsexpertise in Zivilsachen; F. Berdičevskij/E. Gorelkina: Die Vervollkommnung der Tätigkeit der Untersuchungsorgane bei der Bekämpfung von Tötungs-

delikten; Ju. Pugačev: Die Formen und Methoden der Arbeit auf dem Gebiet der Vorbeugung und Liquidierung des Rowdytums; Probleme der Festigung der Gesetzlichkeit in den Bodenrechtsverhältnissen; J. Streit: Die neue Strafgesetzgebung der DDR; R. Utkin: Eine Lawine der Kriminalität; L. Ananian: Die Kinder- und Jugendschutzkomitees in den skandinavischen Ländern.

6/1968: Der Kampf gegen Entwendungen sozialistischen Eigentums muß aktiviert werden; Neues im Entwurf der Grundlagen für die Gesetzgebung der Union der SSR und der Unionsrepubliken über Ehe und Familie; V. Kulikov: Bei der Bearbeitung der Beschwerden und Eingaben müssen die Leninschen Prinzipien genau eingehalten werden; N. Zogin: Die Untersuchungsarbeit muß vervollkommenet und die staatsanwaltschaftliche Aufsicht verstärkt werden; S. Tjurin: Höhere Anforderungen an die Aufdeckung und Untersuchung von Entwendungen staatlichen und gesellschaftlichen Vermögens; G. Dobrovol'skij: Mehr Aufmerksamkeit für den Schutz der Vermögensrechte der Kollektivwirtschaften; Ju. Bulatov/L. Soja-Serko/L. Kušnir: Die Arbeitsorganisation des Untersuchungsführers muß eine wissenschaftliche Grundlage erhalten; M. Rozenberg: Die Rolle des Verteidigers bei der Beweisführung im Strafverfahren; E. Blaženko: Streitigkeiten über das Recht der Familienmitglieder auf Wohnungstausch; V. Vasilec: Die materielle Verantwortlichkeit für Schaden, der von einem Mitarbeiter nicht in Ausübung seiner dienstlichen Pflichten verursacht wurde; I. Pančišin: Talent und Arbeitsliebe; V. Baskov: Die Stellungnahme des Staatsanwalts im Strafverfahren erster Instanz; V. Panjugin: Die Gerichtspraxis in Verfahren wegen Verletzung der Zollvorschriften; A. Laptev: Die Arbeitserfahrungen der besten Stadt- und Rayonstaatsanwaltschaften müssen verbreitet werden; D. Nocvin/A. Ko-